Belegt durch einen Zeitzeugen

Richtigstellung zur Festnahme von Göring

Mit besonderer Freude habe ich in der Pinzgauer Post gelesen, daß der Regenbogen der damaligen Regenbogendivision am Unkenener Kniepaß wieder restauriert wurde. Ein Fehler hat sich eingeschlichen, Göring wurde nicht bei Zell am See, sondern in der Nähe von Altenmarkt festgenommen.

Der Chef der Luftwaffe, Feldmarschall und von Hitler noch zum Reichsmarschall ernannte Hermann Göring, wurde am 7. Mai 1945 unmittelbar am

westlichen Ortsende von Altenmarkt, unterhalb des Hirschberghofes, von den Amerikanern festgenommen. Ein Jeep mit aufgebautem Maschinengewehr und einer US-Limousine stoppte etwa 80 Meter vor der aus sieben Fahrzeugen bestehenden Kolonne Görings. Auf halbem Weg dazwischen fand die Begegnung zweier Amerikaner mit Göring, von zwei Adjutanten begleitet statt. Die Offiziere begrüßten sich militärisch und reichten die Hände. Nach einer kurzen Aussprache begleiteten die zwei US-Offiziere, einer davon der stellvertretende Divisionskommandeur

der 36. Division-Texas, General Stak, Göring und die Adjutanten zur Limousine. Die fünf Personen stiegen ein und der Konvoi setzte sich gegen Westen in Bewegung. Göring, der zuletzt in seinem Schloß in Mauterndorf Zuflucht gefunden hat, wollte sich den Amerikanern auf Schloß Fischhorn stellen und mit General Eisenhower zusammenkommen.

Dennoch soll Göring nur unwillig den gepanzerten Wagen an der Spitze des Konvois in Richtung Zell am See bestiegen haben. Seine Frau Emmy und der Rest der Familie fuhren mit. Die Nacht verbrachte man in einem Haus bei Zell am See, der ehemaligen SS-Remonte bei Schloß Fischhorn. Am nächsten Tag brachte man Göring in das Stabsquartier der 7. US-Armee nach Kitzbühel, das im Grandhotel untergebracht war. Bald darauf wird Göring in das Ge-

fängnis nach Nürnberg überstellt und im ersten Kriegsverbrecherprozeß als Hauptangeklagter zum Tode verurteilt (15. Oktober 1945), begeht aber vor Vollstreckung des Urteils in seiner Zelle Selbstmord.

Cav. Horst Scholz

Plastikgeld

Die Zeller BH Vorreiter

Was heute beim Einkauf in vielen Geschäften normal ist, wird bald auch in den Amtskassen zur Selbstverständlichkeit werden: Die Landtagsabgeordneten Michael Neureiter und

Kindern Zukunft schenken

Pro Juventute
Kinderdorfvereinigung

*Bei uns finden Kinder
ein neues Zuhause, Wärme,
Liebe und neue Geschwister.*

*Ihre Spende ermöglicht
unseren Kindern
eine neue Zukunft!*

**SPENDENKONTO
PSK 1.450.549**

www.projuventute.at